Ausstellung

zur Saarbrücker Einbürgerungskampagne 2012/2013

Gesichter: Geschichten zur Einbürgerung

In der Saarbrücker Zeitung erscheint seit 2012 eine Serie von Portraits eingebürgerter Menschen in Wort und Bild. Die Autorin Marija Herceg hat eindrückliche Einwanderungsgeschichten zu Tage gefördert. Es sind Geschichten vom Ankommen, Heimisch werden und Bleiben. Die Fotos haben Iris Maurer und Oliver Dietze gemacht.

Im Rahmen der Einbürgerungskampagne der Landeshauptstadt Saarbrücken wurden diese Portraits zu einer Ausstellung zusammengefasst. Die Erstausstellung erfolgte im Mai 2013 im vhs-Zentrum in Kooperation mit dem Regionalverband Saarbrücken. Gestaltet wurde die Ausstellung von Richard Schmitz.

Zielgruppen

Die Ausstellung richtet sich an ein großes Publikum. Sie zielt sowohl auf Personen mit ausländischem Pass, die für die Möglichkeit der Einbürgerung interessiert werden sollen, als auch auf sonstiges Publikum, das sich mit Fragen von Staatsbürgerschaft und Zugehörigkeit auseinander setzen möchte. Sie kann beispielsweise in Rathäusern, Volkshochschulen, bei Integrationskursträgern, bei Migrantenvereinen o.a. gezeigt werden.

Technische Informationen

Die Exponate
Die Ausstellung umfasst insgesamt 29 Exponate: 23 im Format 70 x 90 cm und sechs im Format 50 x 120 cm. Hinzu kommt eine Tafel (50 x 120 cm) mit Infos zur Ausstellung.

Die Bilder sind auf 3 mm Kunststoffplatten randlos gedruckt. Jede Platte besitzt auf der Rückseite eine fest verklebte Alu-U-Schiene, die eine Aufhängung mittels Perlon-Schnur (Tragkraft ca. 7 kg) oder anderer Befestigung ermöglicht.

Anforderungen an den Ausstellungsraum
Für die Präsentation der kompletten Ausstellung in einer Reihe mit 30 cm Abstand zwischen den Exponaten ist eine Fläche von mindestens 29 m Länge erforderlich. Bei einer Aufhängung von je 2 breiten Exponaten übereinander und dazwischen einem Langformat wird eine Ausstellungsfläche von mindestens 18 m Länge benötigt (siehe Foto).

Verpackung und Transport
Die Exponate sind in zwei offenen Transportkisten mit Styroporzwischenlage verpackt und können von zwei Personen transportiert werden. Die Exponate müssen im Rathaus St. Johann in Saarbrücken abgeholt und auch dorthin zurück gebracht werden. Ein Transport im PKW ist möglich. Die beiden Transportkisten haben die Maße 100x36x72 cm und 125x60x12 cm. Die Transportbehältnisse sind für den Versand per Post oder Spedition nicht geeignet.

Zusätzliches Material
Zur Ausstellung wurde durch das in Saarbrücken ansässige „Liquid Penguin Ensemble“ ein Hörspiel produziert, das Interviews mit den portraitierten Personen beinhaltet. Die Datei kann zusätzlich zu den Exponaten als CD zur Verfügung gestellt werden. Außerdem gibt es eine Broschüre zur Ausstellung. Der Druck der benötigten Auflage (schwarz-weiß) wird dem/der Ausleihenden in Rechnung gestellt.

Verleih der Exponate
Die Exponate können zu Ausstellungszwecken kostenfrei innerhalb Deutschlands geliehen werden. Anfragen richten Sie bitte an den unten stehenden Kontakt.

Haftung
Der/die Ausleihende haftet für entstehende Schäden. Ausstellungswert: 1.500 Euro.

Kosten
Die Ausstellung wird kostenlos verliehen. Der/die Ausleihende muss für den Transport selbst sorgen. Kosten können ggfs. durch den Druck der zur Ausstellung gehörenden Broschüre entstehen (siehe oben).

Kontakt
Landeshauptstadt Saarbrücken, Zuwanderungs- und Integrationsbüro, Martin Becker
Tel. 0681 905-1579, martin.becker@saarbruecken.de

Foto der Erstausstellung, vhs-Zentrum Saarbrücken, Mai 2013

Foto: Richard Schmitz